

*Wirtschaftsberatung ■ Steuerrecht ■ Arbeitsrecht ■ Revisoren
dottori commercialisti ■ consulenti del lavoro ■ revisori*

dr. F. J. Schönweger
dr. Manfred Bosin
dr. Gottfried Maas
dr. Markus Stocker
dr. Klaus Stocker
dr. H. W. Wickertsheim

Informationsrundschriften Bereich Wirtschaftsberatung

Betreff: verschiedene Neuheiten

Rückvergütung Mwst auf Spesen PKW

Für die in den Jahren 2003, 2004, 2005 und bis zum 13.09.2006 betrieblich angefallenen Spesen in Zusammenhang mit der Nutzung von PKW´s konnte nun endlich um die Rückerstattung der damals nicht verrechenbaren Mehrwertsteuer angesucht werden. Bekanntlich hat ja der Europäische Gerichtshof Italien dazu verurteilt, die Mwst wenigstens teilweise abziehen zu lassen. Wir haben für alle unsere Kunden, welche ein entsprechendes Guthaben hatten, den Antrag um Rückerstattung der Mwst gestellt und es bleibt nur zu hoffen, dass die entsprechenden Gelder bald zurückbezahlt oder zumindest in der nächsten Steuererklärung verrechnet werden können. Den Ihnen eventuell zustehenden Betrag haben wir ja bereits mitgeteilt.

Absetzbarkeit Spesen PKW

Ab heuer können die Spesen für PKW, also Treibstoff, Reparatur und Instandhaltung, Reifen, Zubehör, Ankauf oder Leasing, sowohl in Bezug auf die Mehrwertsteuer als auch in Bezug auf die direkten Steuern IRPEF und IRES abgezogen werden, und zwar jeweils im Ausmaß von 40% (beim Ankauf/Leasing gilt zusätzlich die Höchstgrenze von 18.076 € für die direkten Steuern). Für 2006 kann man einen Teil der damals nicht absetzbaren Spesen rückwirkend in der nächsten Steuererklärung veranlagen – was unsere Kanzlei selbstverständlich erledigen wird.

Einkommensgradmesser – Redditometro

Der Fiskus hat den in den Jahren 1992 – 1993 eingeführten und dann fast in Vergessenheit geratenen „redditometro“ zur Überprüfung der steuerlichen Position wieder ausgegraben. Man will anhand dieses Einkommensgradmessers ermitteln, wie viel jemand verdient hat (oder besser gesagt: verdient haben müsste), um sich einen gewissen Lebensstandard leisten zu können: in erster Linie werden Ankäufe von Immobilien und größeren PKW´s überprüft, aber die Recherche des Fiskus kann sich dann auch auf weitere Indikatoren ausdehnen, wie Hausangestellt, Größe der Wohnung, Zweitwohnungen, Yachten, Flugzeuge, Versicherungen usw. Sollten Sie eine Einladung zur Überprüfung in diesem Sinne erhalten, so ist es unbedingt ratsam, sich mit uns abzusprechen und Ihre Position vorab zu kontrollieren.

Absetzbarkeit Grund – Leasing nun geregelt

Der anteilige Wert des Grundstücks am Gesamtwert der Immobilie ist bekanntlich seit 2006 nicht mehr absetzbar, und je nach Kaufmodalität und Art der Immobilie kann entweder der exakte Grundstückspreis, oder pauschal 20% bzw. 30% der Gesamtsumme fiskalisch nicht mehr geltend gemacht werden. Erst jetzt wurde von offizieller Seite geklärt, dass diese Einschränkung nicht rückwirkend anzuwenden ist, d.h. dass man die Berechnung nicht unter Bezugnahme der Vorjahre (2005 und früher, mit erheblichen steuerlichen Nachteilen vor allem bei Leasing) anstellen muss. Diese „Interpretation“ hat unsere Kanzlei bereits vorweggenommen und in der Steuererklärung die korrekte und günstigere Version angewandt.

Kunden- und Lieferantenlisten

Die heuer wieder eingeführte Kunden- und Lieferantenlisten sind für das Jahr 2006 nur für Betriebe in doppelter Buchhaltung einzureichen. Der Abgabetermin wurde mehrmals verschoben und ist jetzt auf den 15.10.07 festgesetzt.

Branchenkennzahlen – Studi di settore

Nach schrittweiser Einführung seit 1998 der Branchenrichtwerte zur zusätzlichen Überprüfung der Unternehmen und Freiberufler wurde diese im Laufe der Zeit immer wieder „angepasst“ und damit de facto verschärft. Für viele Betriebe gab es somit eine unangenehme Überraschung bei der Ausarbeitung der Steuererklärung – gar einige Betriebe, die bisher „in Ordnung“ waren, mussten auf einmal einen höheren Umsatz erzielt haben. Darauf hin gab es eine Reihe von Polemiken, Protesten und

Auftritten von Politikern, die zwar eine Menge Staub aufgewirbelt haben, die aber im Endeffekt sehr wenig gebracht haben. Die Branchenrichtwerte wurden nicht nach unten korrigiert, lediglich einige technische Aspekte (INE ...) wurden leicht modifiziert. Insgesamt muss aber festgestellt werden, dass die Branchenrichtwerte weiterhin ihre Gültigkeit haben, weiterhin zum Teil sehr hohe Umsatz-Soll-Werte einfordern und für die Betriebe, die die vorgegeben Limits nicht erreichen, ein nicht unbedeutendes Steuerkontroll-Risiko mit sich bringen. Fazit: wir werden also weiterhin mit den „Studi di settore“ leben müssen.

Mehrwertssteuer-Nummer auf Website

Bei gar einigen Finanzkontrollen wurde von den Behörden beanstandet, dass auf der Website des Betriebes nicht die Mehrwertsteuernummer aufscheint. Dies ist zwar nirgends spezifisch vorgeschrieben, die Steuerbeamten haben aber trotzdem empfindliche Strafen verhängt, und zwar mit der Begründung, dass die MwSt.-Nummer auf der Korrespondenz (Briefpapier, Rechnungen) aufscheinen muss und dass die Website eben auch dazu gehöre. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden wird es wohl unvermeidlich sein, dies zu berücksichtigen.

Weitergabe Leasingvertrag:

Die Weitergabe eines laufenden Leasingvertrages noch vor Beendigung der Leasingdauer mit Kauf des Leasinggutes („riscatto“) wurde erstmals amtlich geregelt, wobei festgeschrieben wurde, wie der Abgabewert (normalerweise handelt es sich um einen Betrag, welcher für die Weitergabe bezahlt wird) steuerlich vom vorherigen und vom nachfolgenden Leasingnehmer zu veranlagern ist. Vor allem bei Immobilien und wertvollen Maschinen ergeben sich erhebliche steuerliche Auswirkungen, die unbedingt vor Durchführung der Abtretung analysiert werden sollten.

Telematische Versendung der Tagesinkassi

Diese im Vorjahr eingeführte Pflicht wurde immer wieder verschoben, und, nachdem sie zuletzt auf den 25.09.2007 festgelegt wurde, ist jetzt wieder ein Aufschub beschlossen worden, welcher aber nicht die „Kleinstbetriebe“ betrifft. Betriebe mit einem Jahresumsatz von nicht mehr als 7.000 € mit Pauschalssystem sind also zur Abgabe dieser Daten zum 25.09.2007 verpflichtet.

Meran, im September 2007